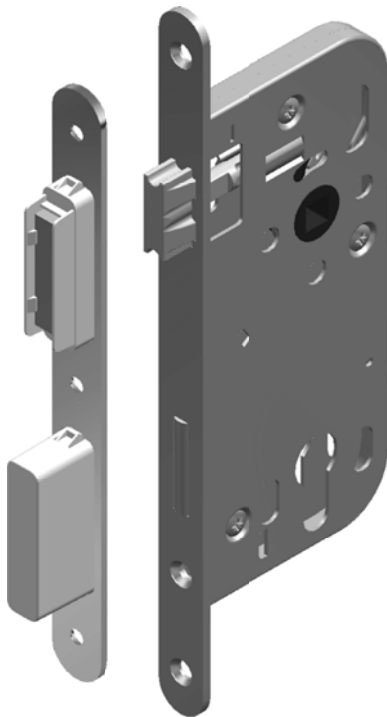


Einbau-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Schloss-Serie 300

- Magnetschloss nach ÖNORM B 5350
- geeignet für Türen bis 100kg
- Gebrauchskategorie 1 nach EN12209
- Dauerfunktion M nach EN12209: 200 000 Prüfzyklen; Belastung der Falle von 25 N;



Kontaktadresse / Hersteller:
Grundmann Beschlagtechnik GmbH
Wilh. Grundmannstr. 24
A - 3170 Hainfeld/Austria
Tel.: +43 2764 2202 - 0
Fax: +43 2764 2202 - 160
E-Mail: beschlaege@grundmann.com
Web: www.grundmann.com

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise.....	2
2.	Einsatzbedingungen	2
3.	Varianten	2
4.	Montage.....	2
1.1.	Vorbereitung Schlosstasche und Zarge	2
1.2.	Montage Schloss und Schließblech	3
5.	Wartung.....	3
1.3.	Reinigung.....	3

6.	Allgemeine Hinweise.....	3
7.	Entsorgung	3
1.4.	Entsorgung der Verpackung.....	3
1.5.	Entsorgung von Schlössern.....	3
8.	Anhänge	4
1.6.	Abmessungen Magnetschloss.....	5
1.7.	Einfrässkizze Magnetschloss	6

1. Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Sie haben sich für ein Produkt der Grundmann Beschlagtechnik GmbH entschieden. Wir beglückwünschen Sie zu dieser Wahl. Damit unser Produkt in Ihrer Anlage zu Ihrer Zufriedenheit, sicher und ohne Fehler arbeitet, weisen wir Sie auf folgende Grundregeln hin:

- Die Installation, die Inbetriebnahme, der Betrieb und die Wartung des erworbenen Gerätes hat bestimmungsgemäß, d.h. innerhalb der in der zugehörigen Produktdokumentation aufgeführten technischen Einsatzbedingungen, zu erfolgen.
- Vor der Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung lesen Sie daher unbedingt die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch durch und handeln Sie danach.
- Falls dennoch einzelne Punkte unklar sein sollten, handeln Sie nicht „auf gut Glück“ sondern fragen Sie bei dem für Sie zuständigen Kundenberater nach.
- Wenn nicht anders festgelegt, trägt der Kunde die Verantwortung für eine bestimmungsgemäße Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Produkts.
- Kontrollieren Sie direkt nach Erhalt der Ware die Verpackung und das Gerät bzw. den Datenträger optisch auf seine Unversehrtheit. Kontrollieren Sie die Lieferung auch auf ihre Vollständigkeit (-> Zubehörteile, Dokumentation, Hilfsmittel, etc.).
- Wurde die Verpackung durch den Transport beschädigt oder sollten Sie einen Verdacht auf eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Produkts haben, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Kundenberater. Er wird bemüht sein, so schnell als möglich Abhilfe zu schaffen.
- Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung unserer Geräte hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.
- Es ist untersagt, Veränderungen am Schloss vorzunehmen sowie Schutz- und Abdeckhauben zu entfernen.
- Die Grundmann Beschlagtechnik GmbH übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die Folge eines unsachgemäßen Gebrauches sind.
- Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Grundmann Beschlagtechnik GmbH keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses

Handbuches übernimmt. Änderungen bleiben vorbehalten und können jederzeit, auch ohne entsprechende Voranmeldung, von uns durchgeführt werden.

Spezielle Hinweise für das Magnetschloss:

- Magnete sind kein Spielzeug! Stellen Sie sicher, dass die Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut zwischen zwei Magneten einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen.
- Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher und Laptops, Computer-Festplatten, Kreditkarten und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen.

2. Einsatzbedingungen

Die Schlösser der Serie 300 dürfen nur für den vorgesehenen Zweck (Öffnen und Schließen von Türen) benutzt und betrieben werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

Die Anforderungen entsprechen der EN12209 – Gebrauchskategorie Klasse 1.. Sie sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B5330 bestimmt.

3. Varianten

Buntbart	300 RNM
PZ	320 RNM
PZ mit Wechsel	321 RNM
ohne Riegel	335 RNM
WC	340 RNM



4. Montage

4.1 Vorbereitung Schlosstasche und Zarge

Einfrässkizze siehe „4.7 Einfrässkizze Magnetschloss“ auf Seite 6.

- Die Ausfräsungen so groß vorsehen, dass das Schloss problemlos eingeschoben werden kann. Im Fallenbereich freistellen um ein Festklemmen der Falle zu verhindern! Schlossposition nach ÖNORM B 5330-1. Schloss für Türen nach ÖNORM B 5330.
- Für Stulpbefestigungsschrauben $\varnothing 4.5 \times 30$ mm mit $\varnothing 2.5$ mm vorbohren.
- Für Schließblechbefestigungsschrauben $\varnothing 3.5 \times 30$ mm mit $\varnothing 2$ mm vorbohren.
- Befestigungsbohrungen für den Türbeschlag mit der Bohrlehre von beiden Seiten bohren. Achtung: Nicht durch das Schloss durchbohren!
- Keine Späne ins Schloss einbringen!

4.2 Montage Schloss und Schließblech

- Vor dem Einbau Schlosstasche kontrollieren. Späne und Schmutz sind aus der Schlosstasche zu entfernen.
- Das Schloss und das vormontierte Schließblech mit Spannplattenschrauben 4×40 mm anschrauben.

5. Wartung

Türschlösser sind einmal jährlich mit herkömmlichen Wartungssprays oder nicht harzenden Ölen zu schmieren. Dazu muss mit dem Wartungsspray bzw. Öler durch den Fallendurchbruch in den Schlosskasten gesprüht werden.

Einmal jährlich die Befestigungsschrauben des Schlosses, des Schließblechs und des Beschlags auf Sitz kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!

4.3 Reinigung

Beim Reinigen von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Schloss kommen.

Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Schloss eindringen, da sich sonst die im Schloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Schloss selbst Korrosion entstehen kann.

Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

6. Allgemeine Hinweise

- Beim Lackieren sind Schlösser auszubauen! Der Schlosstulp darf nicht gestrichen werden, dadurch die Falle bzw. der Riegel verklebt oder die Funktion des Schlosses beeinträchtigt werden kann.
- Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Schloss durchgebohrt werden. Es muss sichergestellt werden, dass keine Späne in das Schloss gelangen kann bzw. das Schloss durch den Bohrvorgang nicht beschädigt wird.
- Bei geöffneter Tür darf der Schlossriegel nicht ausgesperrt werden.
- Das Türblatt darf nicht am Drücker vertragen oder gehoben werden, da Beschädigungen am Schloss auftreten könnten.

- Die Belastungen dürfen die ausgewiesene Klassifizierung nach EN 12209 Gebrauchskategorie nicht überschreiten

7. Entsorgung

4.4 Entsorgung der Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, wiederverwertbar und sortenrein.

- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.
- Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

4.5 Entsorgung von Schlössern

Türschlösser der Grundmann Beschlagtechnik GmbH sind vollständig wiederverwertbar.

Es gelten die regionalen und länderspezifischen Regeln zur Entsorgung.

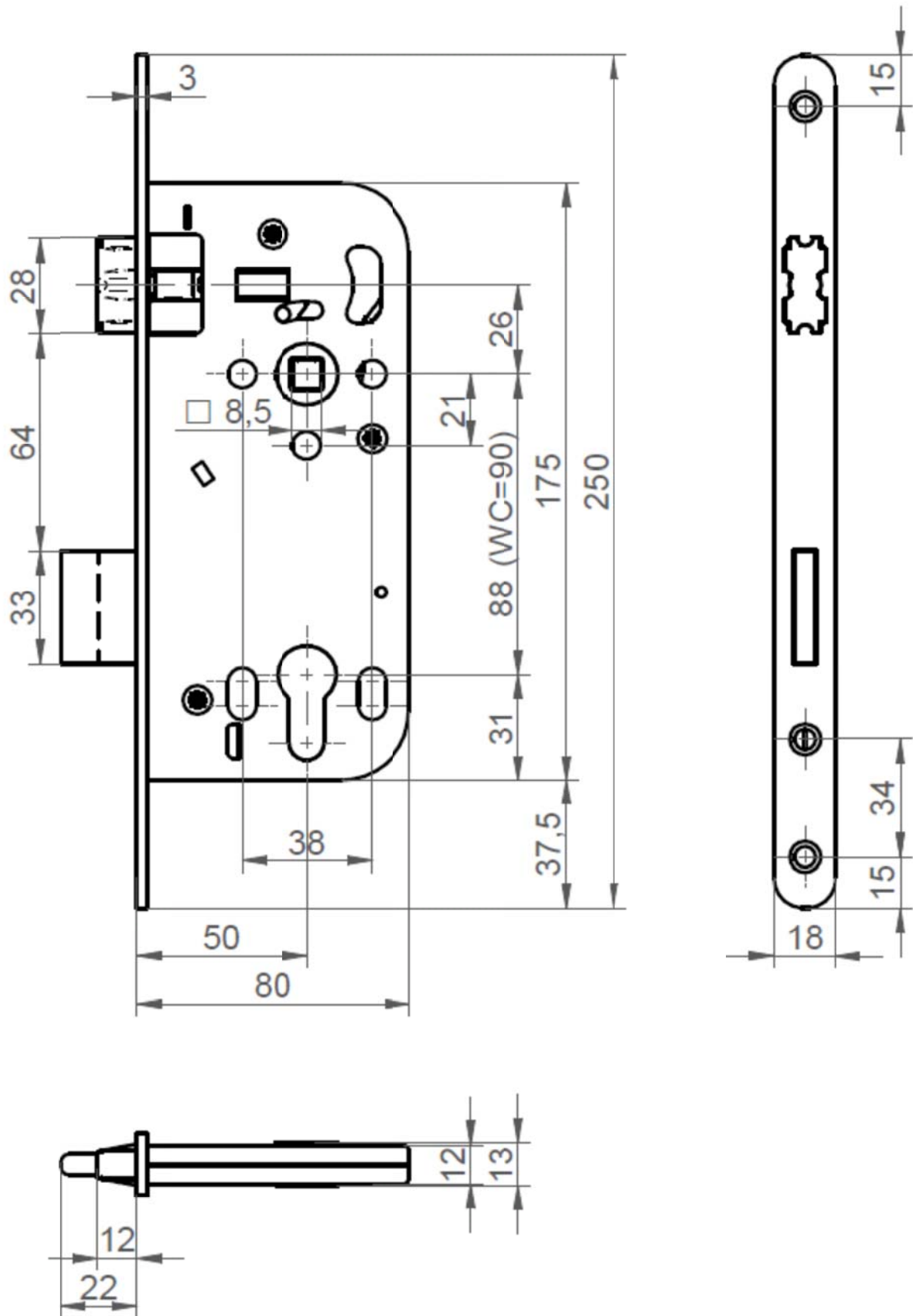
- Alle Materialien sortenrein trennen.
- Altschlösser bei Sammelstellen für Altmetall entsorgen.

8. Klassifizierung Schloss-Serie 300

	Gebrauchs- kategorie	Dauer- funktion Belastung der Falle	Türmaße und Schließ- kraft	Eignung für die Verwendung an Feuer- u. Rauchschutz- türen	Sicherheit	Korrosions- beständigkeit und Tempe- ratur	Schutzwirkung und Anbohr- widerstand	Türbezogener Verwendungs- bereich	Art der Schlüssel- Betätigung und Verriegelung	Art der Spindel- betätigung	Schlüssel- kennung
300R	2	M	4	0	0	A	0	B	F	2	0
300RG	1	M	4	0	0	A	0	B	F	2	0
300RK	1	M	4	0	0	A	0	B	F	2	0
300 RNM	1	M	4	0	0	A	0	B	F	2	0
335R	2	M	4	0	0	A	0	B	0	2	0
335RG	1	M	4	0	0	A	0	B	0	2	0
335RNM	1	M	4	0	0	A	0	B	0	2	0
320R, 321R	2	M	4	0	0	A	1	B	C	2	0
320RK, 321RK	1	M	4	0	0	A	1	B	C	2	0
320RG, 321RG	1	M	4	0	0	A	1	B	C	2	0
320 RNM, 321RNM	1	M	4	0	0	A	1	B	C	2	0
340R	2	M	4	0	0	A	1	B	G	2	0
340RK	1	M	4	0	0	A	1	B	G	2	0
340RG	1	M	4	0	0	A	1	B	G	2	0

9. Anhänge

4.6 Abmessungen Magnetschloss



4.7 Einfrässkizze Magnetschloss

